



HALLE ★ *Die Stadt*

## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **IV/2005/05215**  
Datum: 06.09.2005  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Bauersfeld, Martin

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	28.09.2005	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage des Stadtrates Martin Bauersfeld - CDU - bezüglich der Situation HERMES-Areal**

Welche rechtlichen und politischen Schritte hat die Verwaltung unternommen, um die Investition auf dem HERMES-Areal doch noch zu ermöglichen?

Ist die Klageschrift inzwischen erstellt?

Gibt es einen ersten Gerichtstermin?

Ist die Verwaltung beim Wirtschaftsminister vorstellig geworden?

Wie betreut die Verwaltung den potentiellen Investor?

Welche Verzögerung kann der Investor noch akzeptieren?

gez. Martin Bauersfeld  
Stadtrat

**Anfrage des Stadtrates Martin Bauersfeld - CDU - bezüglich der Situation HERMES-Areal**

**Vorlagen-Nr: IV/2005/05215**

**TOP: 8.2**

Welche rechtlichen und politischen Schritte hat die Verwaltung unternommen, um die Investition auf dem HERMES-Areal doch noch zu ermöglichen?

Ist die Klageschrift inzwischen erstellt?

Gibt es einen ersten Gerichtstermin?

Ist die Verwaltung beim Wirtschaftsminister vorstellig geworden?

Wie betreut die Verwaltung den potentiellen Investor?

Welche Verzögerung kann der Investor noch akzeptieren?

Beantwortung der Anfrage

Zu 1.)

Die Stadt hat den Stadtrat darüber informiert, dass das Landesverwaltungsamt die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 6 „Mischbaufläche am Dessauer Platz“ nicht genehmigt hat.

Entsprechend der Festlegung in der Sitzung des Stadtrates im Mai dieses Jahres hat die Verwaltung fristwährend Klage beim Verwaltungsgericht Halle gegen den Bescheid des Landesverwaltungsamtes vom 3.5.2005 eingelegt.

Zu 2.)

Der Fachbereich Recht hat den Auftrag zu prüfen, ob eine Klage Aussicht auf Erfolg hat. Für die Sitzung des Stadtrates im Oktober wird eine Vorlage eingebracht, die einen Vorschlag für das weitere Verfahren zum Gegenstand hat.

Zu 3.)

Es gibt noch keinen Gerichtstermin.

Zu 4.)

Einen Termin der Verwaltung beim Wirtschaftsminister zum Hermes-Areal hat es nicht gegeben.

Zu 5.)

Die Grundstücksgesellschaft Hermes Objekt Halle/Saale, in Person vertreten durch Herrn Haberstroh, ist für die Stadtverwaltung der Ansprechpartner. Mit Herrn Haberstroh wurde der Erschließungsvertrag abgeschlossen.

Die Verwaltung steht im ständigen wechselseitigen Kontakt zum Informationsaustausch bezüglich des Sachstandes Flächennutzungsplanänderung als auch Erschließungsvertrag und Bürgschaft.

Zu 6.)

Diese Frage kann nur der Investor selbst beantworten. Ihm ist die Sachlage bekannt. Über die mögliche Zeitdauer eines Klageverfahrens wurde er informiert.

Bei der Verwaltungsgerichtsbarkeit ist mit einer Verfahrensdauer bis zu einer Entscheidung in der I. Instanz von 2 bis 3 Jahren zu rechnen.

Dr. Thomas Pohlack  
Beigeordneter